



Naturheilmethode:

Eigenblutbehandlung

Es ist eine sogenannte Reiz- oder Umstimmungstherapie, mit der der Körper angeregt wird, seine eigenen Abwehrmechanismen besser zu mobilisieren.

Die Eigenbluttherapie aktiviert das Immunsystem

Indikationen

- Stärkung des Immunsystems bei wiederkehrenden Infekten
- bei Allergien, auch Heuschnupfen, Pollenallergien
- bei Hauterkrankungen, vor allem Ekzeme
- bei chronisch entzündlichen Erkrankungen, wie Neurodermitis
- bei degenerativen Prozessen (z.B. rheumatoide Beschwerden)

Eine kleine Menge Blut wird aus einer Vene entnommen und dem Körper in den Muskel zurückgespritzt. Eigenblutanwendungen führt man normalerweise als Serien an aufeinander folgenden Tagen oder im Abstand weniger Tage durch.

Schon nach wenigen Behandlungen kann man häufig folgende Auswirkungen sehen:

Wesentliche Besserung des Allgemeinbefindens
Längerer und tieferer Schlaf
Appetitanregung
Schnellere Erholung von Infektionen, Stoffwechselerkrankungen und nach Operationen
Schmerzdämpfung
Fiebersenkung
Erhebliche Besserung depressiver Zustände, besonders in den Wechseljahren
Gut um Nebenwirkungen zu mildern, z. B. bei Antibiotika.

Eigenblutbehandlungen werden hier in der Praxis durchgeführt!